



# Jahresbericht 2025

**miär lüügäd änan!**

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kantonverband Uri



# Solidarität und Menschlichkeit

Die Brandkatastrophe, die in der Silvesternacht in Crans-Montana 40 Menschenleben und über 100 Schwerverletzte forderte, berührt uns zutiefst. Die Tragödie hat Familien erschüttert und sie in grosse Trauer gestürzt.

Unsere Gedanken sind bei den Personen, die einen geliebten Menschen verloren haben, bei denjenigen, die in Ungewissheit und Sorge leben, und bei all jenen, die versuchen, das Geschehene zu verstehen und zu verarbeiten. Unsere Gedanken gelten auch den Verletzten, die sich auf einem langen Weg der Genesung befinden, sowie allen, die Hilfe leisten und die Betroffenen begleiten.

Solidarität und Menschlichkeit stehen im Mittelpunkt der Werte des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Gerade in Zeiten einer Tragödie, bei Naturkatastrophen oder anderen schwerwiegenden Ereignissen. In solchen Situationen reichen Worte oft nicht aus und Solidarität, Präsenz und menschliche Unterstützung erhalten eine wichtige Bedeutung. Sind wir uns bewusst, dass ein ähnliches Schicksal schlimmstenfalls auch unseren Kanton ereilen könnte; sei es durch einen

Grossbrand, durch grosse Lawinen, durch Bergstürze oder durch Überflutungen, um nur einige wenige Ereignisse zu erwähnen. Sehr schnell ist dann wirkungsvolle Unterstützung von Nöten. Neben den Behörden, dem Zivilschutz, den Samaritern und anderen Rettungsorganisationen wäre auch der SRK Kantonalverband Uri stark gefordert. Hier heisst es, mit vielen gut ausgebildeten Freiwilligen bereit zu sein. Diese Präsenz und die Bereitstellung aller menschlichen und materiellen Ressourcen erfordert viel Fachwissen, Initiative und Professionalität aller Involvierten. Der Vorstand des SRK Kantonalverbandes, die Geschäftsleiterin, alle Kadermitarbeitenden, Angestellten und vor allem auch alle unsere Freiwilligen geben alles, um diesen Auftrag perfekt erfüllen zu können. Das alles kostet natürlich enorm viel Geld, welches wir durch Dienstleistungen, Ihre Mitgliedschaften, Ihre Spenden und mögliche Erbschaften/Legaten zu generieren versuchen. Somit sind wir stark auf Sie und Ihr Wohlwollen angewiesen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Mein grosser Dank gilt aber auch allen Menschen, welche der SRK Kantonalverband Uri-«Familie» angehören, ihrem Engagement und ihrer grossen Empathie. Sie alle beweisen tagtäglich echte Solidarität und Menschlichkeit.

---

**Gerade in schwierigen Zeiten erhalten Solidarität, Präsenz und menschliche Unterstützung eine wichtige Bedeutung.**

---



**Marzio Medici, Präsident**

Präsident SRK Kantonalverband Uri  
Mitglied des Rotkreuzrates SRK



**Marika Aschwanden-Marinelli**

Geschäftsleiterin

Liebe SRK-Familie

Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen bleibt weiterhin hoch, so durften wir im vergangenen Jahr bei fast allen Dienstleistungen einen steigenden Bedarf feststellen. Besonders hervorzuheben ist die Anschaffung eines zweiten Rollstuhlfahrzeugs, die unsere Einsatzmöglichkeiten erheblich erweitert und die Mobilität unserer Klientinnen und Klienten deutlich verbessert. Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Förderer wäre dies nicht möglich gewesen. Wir danken herzlich der GSUD Uri, der Korporation Uri, Artiset Uri, der Dätwyler Stiftung sowie weiteren ausserkantonalen Stiftungen und Geldgebern für ihr unschätzbare finanzielles Engagement und somit gleichzeitige Wertschätzung unserer Arbeit.

Für das kommende Jahr blicken wir zuversichtlich nach vorne: Mit der gewachsenen Kapazität können wir noch flexibler auf die Bedürfnisse der Menschen in Uri reagieren. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihren unermüdlichen Einsatz, auch ihnen - liebe Mitglieder und Spendende – ohne sie wäre das alles nicht möglich. Ebenso möchte ich dem Vorstand des SRK Uri herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit und seine weitsichtige, soziale und tatkräftige Unterstützung danken. Wir bleiben verbunden – gemeinschaftlich, verlässlich und nah am Menschen – miär lüägäd änanä.

Marika Aschwanden-Marinelli

# Entlastung

## Unterstützung im Alltag

### **Rotkreuz-Notruf**

#### **«Sicherheit für Alleinstehende und Angehörige»**

Der Rotkreuz-Notruf hilft älteren Menschen, so lange wie möglich sicher und selbständig in ihrem Zuhause zu leben. Auch unterwegs bietet das Notrufsystem zusätzliche Sicherheit, denn im Notfall kann jederzeit schnell Hilfe aufgeboten werden.

Gleichzeitig entlastet der Rotkreuz-Notruf Angehörige, da sie wissen, dass ihre Liebsten rund um die Uhr selbständig Unterstützung anfordern können.

Unsere Kundenberater:innen überwachen die Funktionsfähigkeit der Geräte und nehmen Kontakt mit den Klientinnen und Klienten auf, wenn beispielsweise ein Gerät nicht geladen wird. Bei Bedarf statten sie auch kurze Besuche ab, etwa um Armbänder auszutauschen. Zudem werden die Klientinnen und Klienten regelmässig dazu ermutigt, einmal pro Monat einen Probealarm auszulösen.

Per Ende 2025 waren insgesamt 161 Rotkreuz-Notruf-Anschlüsse in Betrieb. Im

---

**Sicherheit rund um die Uhr –  
Dank dem Rotkreuz-Notruf!**

---

Laufe des Jahres konnten 57 neue Kundinnen und Kunden gewonnen werden. Demgegenüber standen 44 Kündigungen, nach denen die Geräte jeweils demontiert wurden. Betreut werden die Kundinnen und Kunden von einem Team aus vier engagierten und motivierten Kundenberater:innen.



### **Rotkreuz-Fahrdienst**

#### **«Nicht mehr wegzudenken»**

Mobilität erhält die Selbstständigkeit. Der Fahrdienst des SRK Uri hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Vor allem Menschen mit einer Behinderung, Kranke, Seniorinnen und Senioren sind oft in ihrer Mobilität eingeschränkt. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann beschwerlich, allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, plötzlich unmöglich sein. 47 freiwillige Fahrerinnen

---

## Der SRK-Fahrdienst – dank Freiwilligen – sicher ans Ziel!

---

und Fahrer sind im ganzen Kanton und auch weit über die Kantonsgrenze hinaus im Einsatz.

Unsere Freiwilligen haben im Jahr 2025 über 517'278 Fahrkilometer zurückgelegt und unentgeltlich 13'971 Stunden für den Fahrdienst geleistet.

Ob alters- oder krankheitsbedingt, nach einer Operation oder aufgrund einer Beeinträchtigung: Wer dauerhaft oder zeitweise in seiner Beweglichkeit eingeschränkt ist, hat ohne eine Begleitperson mit einem passenden Fahrzeug kaum eine Chance, bestimmte Wegstrecken zu bewältigen. Auch hier ist das Rote Kreuz für Sie da: Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt Sie unkompliziert und in angenehmer Begleitung direkt zum Arzt, zum Spital – oder auch zu Ihrem Aufenthalt in die Reha-Klinik. Das Besondere: Die Fahrt geht nicht nur von Tür zu Tür, sondern wird als Engagement von Mensch zu Mensch erbracht: Am Steuer sitzen kompetente freiwillige Fahrerinnen und Fahrer.

Zum Schluss möchte ich Danke sagen an meine Freiwilligen, die immer so hilfsbereit und auch sehr spontan die Einsätze übernehmen.

## Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige «Durchatmen und neue Kraft schöpfen»

Dank dem grossen Engagement pflegender Angehöriger können viele Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern oder altersbedingten Beschwerden so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben. Gerade für Menschen mit Demenz ist ein stabiler, ruhiger Alltag von grosser Bedeutung.

Wir entlasten pflegende Angehörige, indem wir während ihrer Abwesenheit die Betreuung zu Hause im gewohnten Rahmen übernehmen. So können Sie sich eine wohlverdiente Auszeit gönnen und neue Energie tanken. Ihr unermüdlicher Einsatz trägt wesentlich dazu bei, einen Eintritt in eine Langzeitpflegeeinrichtung hinauszuzögern oder sogar zu vermeiden. Im Jahr 2025 leisteten wir 2'180 Einsatzstunden für 19 Klienten – getragen von einem engagierten Team aus zehn Mitarbeitenden.

---

Für ein gutes, langes Leben  
zu Hause – mit dem SRK an  
Ihrer Seite.

---

### **Kinderbetreuung zu Hause «Entlastet junge Familien und übernimmt die Kinderbetreuung»**

Im vergangenen Jahr durften wir Familien in herausfordernden Lebenssituationen begleiten und unterstützen, insbesondere dann, wenn kurzfristig ein Engpass in der Kinderbetreuung entstand.

---

### **Überbrückungshilfe für Eltern in einer Notsituation!**

---

Unsere Betreuerinnen sorgen während ihrer Einsätze liebevoll für das Wohlbefinden der Kinder und schaffen durch ihre ruhige, verlässliche Art ein Gefühl von Stabilität und Geborgenheit. Gemeinsame Aktivitäten an der frischen Luft sowie ausgewogene Mahlzeiten helfen dabei, die Zeit bis zur Rückkehr eines Elternteils positiv zu gestalten.

Im Jahr 2025 leisteten wir insgesamt 126 Einsatzstunden, verteilt auf zwei Familien und vier Kindern. Aktuell besteht unser engagiertes Team aus vier Betreuerinnen, die mit Herz, Erfahrung und Einfühlungsvermögen wertvolle Unterstützung leisten.

### **Palliativer Begleitdienst**

Die freiwilligen Mitarbeiterinnen dieser Dienstleistung verfügen nach Abschluss einer 48-stündigen Weiterbildung über das Zertifikat «Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care». Mit ihrem Einsatz entlasten sie die Angehörigen tagsüber und unterstützen Menschen in einer palliativen Situation einfühlsam und verlässlich. Im Berichtsjahr 2025 engagierten sich vier freiwillige Mitarbeiterinnen in diesem Bereich und erbrachten insgesamt 55 Einsatzstunden für einen Klienten.

## Besuchs- und Begleitdienst

Im Berichtsjahr 2025 hat der Besuchs- und Begleitdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes Kantonalverband Uri erneut einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität von Menschen im Kanton Uri geleistet. Dank dem engagierten Einsatz von 16 Freiwilligen konnten insgesamt 743 ehrenamtliche Stunden für 15 Klient:innen erbracht werden. Dieses freiwillige Engagement ist von unschätzbarem Wert und zeigt, wie wirkungsvoll zwischenmenschliche Nähe sein kann.

Per Ende Jahr umfasst unser Freiwilligenpool 23 Personen und unser Klientenpool 15 Personen. Die stabile Basis der Freiwilligen freut uns sehr und zeigt, dass der Besuchs- und Begleitdienst gut aufgestellt ist. Gleichzeitig bleibt es unser Ziel, auch künftig neue Klient:innen zu erreichen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich unsere Freiwilligen ihrer Rolle und ihrer persönlichen Grenzen bewusst sind. Nur so kann eine nachhaltige, respektvolle und für alle Seiten bereichernde Begleitung gelingen. Dies thematisieren wir auch in unseren regelmässigen Austausch- und Kaffeetreffen.

Die Rückmeldungen unserer Freiwilligen bestätigen uns darin, dass sie sich in ihrer Aufgabe unterstützt, ernst genommen und wertgeschätzt fühlen. Diese positive

---

«Manchmal braucht es nicht viele Worte, sondern einfach jemanden, der da ist.»

---

Resonanz motiviert uns, weiterhin auf Qualität, Austausch und gegenseitiges Vertrauen zu setzen. Dieser Raum für Begegnung und Wertschätzung stärkt den Zusammenhalt und trägt zur Motivation unserer Freiwilligen bei.

Des Weiteren boten wir im Rahmen einer Weiterbildung die kostenlose Teilnahme am Kurs «Wie fühlt ein Mensch mit Demenz» an.

Dankbar blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und zuversichtlich in die Zukunft. Unser herzlicher Dank gilt allen Freiwilligen für ihr grosses Engagement sowie unseren Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen. Gemeinsam setzen wir uns auch im kommenden Jahr dafür ein, soziale Kontakte zu fördern und Einsamkeit im Kanton Uri entgegenzuwirken. Ein grosses Dankeschön an alle Freiwilligen, die mit Zeit, Offenheit und Herzblut einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten. Ihr Einsatz macht den Besuchs- und Begleitdienst zu dem, was er ist.

Aktion

## 2x Weihnachten



Zwei Mitarbeitende der UBS Switzerland AG Altdorf, Monika Sicher und Iwan Zurfluh sowie Silvia Walker vom SRK-Fahrdienst packten am 24. Februar 2025 rund zwei Tonnen lang haltbare Nahrungsmittel und Hygieneartikel aus. Diese sowie 50 Coop-Pakete wurden an von Armut betroffene Einzelpersonen und Familien verteilt.

# Neue Anschaffung Rollstuhlauto



Seit Mai 2025 ist das SRK Uri im Besitz eines zweiten Rollstuhl-Fahrzeuges. Im ersten Betriebsjahr wurden bereits über 18'000 Kilometer zurückgelegt.

Der SRK Kantonalverband Uri 2025

## Eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit



# 1'883

**Anschlussmonate** sind im Rotkreuz-Notruf registriert. Im Notfall wird umgehend die nötige Hilfe organisiert.



# 517'278

**Kilometer** legten die Freiwilligen im Rotkreuz-Fahrdienst für 590 in der Mobilität eingeschränkte Fahrgäste zurück.



# 1'386

**Stunden** Unterricht besuchten die Teilnehmenden in SRK-Lehrgängen und Kursen.



# 15'205

**Einsatzstunden** leisteten Freiwillige im Fahrdienst, Besuchs- und Begleitedienst sowie die Ehrenamtlichen im Vorstand.



# 2'306

**Entlastungsstunden** wurden bei pflegenden Angehörigen und in der Kinderbetreuung geleistet.



# 1'318

**Personen** erhielten bedürfnisgerechte Unterstützung, Entlastung im Alltag oder besuchten ein Bildungsangebot.



# 414

**Personen** konnten von der Aktion «2x Weihnachten» profitieren.



# 70

**Freiwillige** engagieren sich im Kanton Uri für mehr Menschlichkeit.



# 1'968

**Personen** unterstützen das SKR Uri mit einem Mitgliederbeitrag.

# Impressionen Mitgliederversammlung



Gemütliches Beisammen sein an der Mitgliederversammlung 2025.

Entlastungsdienst

## Seit 20 Jahren ein Team



Unsere langjährigen und treuen Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Andrea Gisler und ihrer Stellvertretung Cornelia Musch trafen sich zum 20-jährigen Bestehen des Entlastungsdienst für pflegende Angehörige, zu einer kleinen Feier im Restaurant Nussbäumli.

Impressionen

# Teamanlass Kader und Vorstand



## Bildung

# Kurswesen

Mit dem kompetenten und bewährten Kursleiterinnenteam Cornelia Musch, Petra Marschke, Irene Arnold und Leandra Schilter konnten im Berichtsjahr verschiedene Kursangebote erfolgreich durchgeführt werden. Wir danken den Kursleiterinnen herzlich für ihren engagierten Einsatz, ihre Professionalität und ihren wertvollen Beitrag zum erfolgreichen Gelingen der Kursangebote.

Am 22. Januar starteten 10 motivierte Frauen ihre Ausbildung zur «Pflegehelferin SRK». Für 15 Teilnehmerinnen des Vorjahres wurde dieser Weg am 14. März in einer schlichten, aber feierlichen Zeremonie mit der Übergabe des Zertifikats abgeschlossen. Weitere 9 Pflegehelferinnen durften am 29. August stolz ihr Diplom in Empfang nehmen – ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

In der ersten Jahreshälfte nutzten zudem 15 Mitarbeitende des Wohnheims der Stiftung Behindertenbetriebe die Möglichkeit, sich in einer zweitägigen Weiterbildung zu den «Grundlagen in der Pflege» fortzubilden. Auch dieses Engagement zeigt, wie wichtig kontinuierliche Qualifikation im Pflegealltag ist.

Unser bewährtes Schulungsangebot für betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz fand erneut fünfmal im «TriffAltdorf» statt – dankbar unterstützt durch die Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte. Ebenso trugen das SRK Uri, der Kanton Uri und die

Vereinigung Alzheimer Uri/Schwyz finanziell zum Gelingen bei. Insgesamt 28 Personen nahmen an mindestens einem der Termine teil; in der Summe nahmen wir 66 Besuche von Angehörigen, Freunden und Nachbarn wahr. Diese hohe Zahl zeigt deutlich, wie gross der Bedarf an Unterstützung und Austausch ist.

Ein weiteres Angebot zum Thema «Demenz» widmete sich der berührenden Frage: Wie fühlt sich ein Mensch mit Demenz? Mir dieser besonderen Perspektive sich 12 Teilnehmende auseinander, um sich in die Gefühlswelt Betroffener einzufühlen und sie im Alltag besser zu verstehen.

Auch junge Menschen durften wir wieder begleiten: In 4 Kursen – einer davon in Zusammenarbeit mit dem Elternzirkel Ursern in Andermatt – erhielten insgesamt 32 Jugendliche ihren «Babysitting-Kurs SRK»-Ausweis. Ein schöner Beitrag zur Förderung von Verantwortung und Selbstständigkeit.

Am 14. November wurde das Online-Zwischenaudit des eduQua-Zertifikats erfolgreich durchgeführt. Alle Kriterien konnten erfüllt werden, sodass das Qualitätslabel für ein weiteres Jahr bestätigt wurde – ein Zeichen für die hohe Professionalität und Verlässlichkeit unserer Bildungsarbeit.

1. Januar bis 31. Dezember 2025

## Bilanz per 31. Dezember 2025

in CHF	2025	2024
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	672'651	593'131
Wertschriften	39'994	39'530
Forderungen aus Dienstleistungen	70'528	85'036
Aktive Rechnungsabgrenzungen	96'006	56'468
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>879'179</b>	<b>774'165</b>
Sachanlagen	59'473	16'068
<b>Anlagevermögen</b>	<b>59'473</b>	<b>16'068</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>938'652</b>	<b>790'233</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38'946	35'742
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'190	
Passive Rechnungsabgrenzungen	91'502	59'310
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>131'638</b>	<b>95'052</b>
Eigenkapital	646'301	556'468
Fondskapital	110'713	88'713
Reserve Restrukturierung DL	50'000	50'000
<b>Organisationskapital</b>	<b>807'014</b>	<b>695'181</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>938'652</b>	<b>790'233</b>

1. Januar bis 31. Dezember 2025

# Betriebsrechnung

in CHF	2025	2024
<b>ERTRAG</b>		
Ertrag Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	193'307	211'839
Dienstleistungsertrag	834'803	701'812
Beiträge offene Altershilfe AHVG Art. 101 bis	65'445	67'255
Beiträge öffentliche Hand	133'810	45'640
Projektbeiträge Hilfswerke, Institutionen	47'527	71'146
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'274'892</b>	<b>1'097'692</b>
<b>AUFWAND</b>		
Aufwand Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	-24'116	-28'490
Dienstleistungen, Sachhilfe	-109'784	-116'754
Personalaufwand	-430'522	-401'570
Spesenaufwand Freiwillige	-412'748	-357'516
Sonstiger Betriebsaufwand	-162'815	-167'170
Abschreibung Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-32'153	-10'000
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1'172'138</b>	<b>-1'081'500</b>
Finanzertrag	12'006	102
Finanzaufwand	-2'928	-7'816
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9'078</b>	<b>-7'714</b>
Zuweisung Fondkapital	-22'000	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>89'832</b>	<b>8'478</b>



## **Bericht der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Rechnung über die Veränderung des Kapitals) des Kantonalverbandes Uri Schweizerisches Rotes Kreuz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revisionsarbeiten wurden am 11. März 2026 abgeschlossen.

Für die Jahresrechnung ist der Kantonalverband verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ebenfalls entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Wir bestätigen, dass die zu prüfenden Bestimmungen des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel eingehalten worden sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Allenwinden, 11. März 2026

Revisionsstelle:

### **GiSLER Treuhand & Beratung**

Kurt Gisler

Fachmann im Finanz- und  
Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis  
Revisor RAB

Stand per 1. Januar 2026

# Gremien und Organigramm

---

## Vorstand

## gewählt

Marzio Medici	2013/ab 2018 Präsident
Jeannette Oderbolz	2014
Thomas Gasser	2014
Dominik Fürst	2015
Stephan Huber	2024

---

## Geschäfts- und Bereichsleitungen

Marika Aschwanden-Marinelli, Geschäftsleiterin  
Claudia Gisler, Stv. der Geschäftsleiterin, Leiterin Bildung und BBD  
Andrea Gisler, Leiterin Entlastungsdienst und Notruf  
Silvia Planzer, Leiterin Finanzen und Controlling  
Silvia Walker, Leiterin Rotkreuz-Fahrdienst

---

## Mitarbeitende

**28**

---

## Freiwillige

**77**

## Impressum

Text und Redaktion:  
Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonverband Uri

Gestaltung:  
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Fotos:  
SRK Kantonverband Uri oder vermerkt

Layout:  
Druckerei Gasser AG, Erstfeld

# Das SRK ist für Sie da.

## Schweizerisches Rotes Kreuz Kantonalverband Uri

Rynächtstrasse 13  
6460 Altdorf  
Telefon 041 874 30 75  
info@srk-uri.ch  
www.srk-uri.ch



SRK Kantonalverband Uri



## Wir danken für Ihre Unterstützung

IBAN CH72 0027 3273 1232 0101 E

## Rotkreuz-Dienstleistungen im Entlastungsbereich

- Besuchs- und Begleitdienst mit Freiwilligen
- Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige sowie Entlastung Angehöriger von Menschen mit Demenz
- Kinderbetreuung zu Hause
- Palliativer Begleitdienst
- Rotkreuz-Fahrdienst
- Rotkreuz-Notruf

## Weitere Rotkreuz-Dienstleistungen

- Kurswesen
  - Lehrgang Pflegehelfende SRK
  - Passage SRK – Lehrgang in Palliative Care
  - Weiterbildungen für Pflegenden und Interessierte
  - Babysitting-Kurse SRK

**miär lüägäd änannd!**



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kantonalverband Uri

